

Medienmitteilung – 25.8.2024

(an htr hotel revue und zur Verwendung im Newsletter der beiden Regionalverbände)

## **Hotelkooperationen nehmen weiblich koordiniert Fahrt auf**

**Die drei Hotelkooperationen aus dem Wallis und Berner Oberland mit insgesamt zehn Hotelbetrieben, die im Projekt «Betrieblich nachhaltige Kooperationen» zusammenarbeiten, gehen strategisch fundiert in die Umsetzungsphase. Neu unterstützen zusätzlich drei lokale Koordinatorinnen die Hotelkooperationen bei der Umsetzung und Weiterentwicklung.**

### **Bisher Erreichtes**

Während der vergangenen rund acht Monate wurden in zahlreichen Workshops und Arbeitssitzungen die Grundlagen für die Weiterentwicklung der drei Hotelkooperationen festgelegt. Insbesondere erreichten die Kooperationen Konsens zu den Voraussetzungen für eine erfolgreiche überbetriebliche Zusammenarbeit, welche einzelbetriebliche, überbetriebliche und persönliche Aspekte sowie unterschiedliche Reifegrade der Hotelkooperationen berücksichtigt.

Jede Kooperation verfügt nun über eine umsetzungsfähige Strategie, in der die mittelfristigen Ziele und erste konkrete Massnahmen festgelegt sind. Dabei wurde die spezifische Situation der einzelnen Kooperationen und Hotelbetriebe in Bezug auf das Spektrum der Themen und Aktivitäten berücksichtigt: Nicht jede der drei Hotelkooperationen sieht dieselben Brennpunkte. Während bei den einen eher die Digitalisierung und Prozessoptimierung im Vordergrund stehen, legen andere den Fokus auf die Nachfolgeplanung, die Kostenstruktur und die Rentabilisierung von Investitionen.

Und genau hier rückt der Kooperationsgedanke ins Zentrum: Lösungen und Instrumente können gestützt auf bereits Erprobtes in der Kooperation oder auf Ebene Einzelbetrieb rascher entwickelt werden. Bereits gemachte Lern- und Erfahrungsschlaufen fliessen kooperationsübergreifend ein und ebnen den Weg.

Parallel dazu wurde im Hintergrund an einem Monitoringtool zur Messung der Wirkung der überbetrieblichen Zusammenarbeit gearbeitet. Ein erster Entwurf für ein Monitoring-System liegt konzeptionell vor, das sowohl qualitative als auch quantitative Aspekte zum Kooperationsprozess aufnimmt. Im Herbst 2024 erfolgt ein erster Test bei den involvierten Hotels.

### **Lokale Koordinatorinnen begleiten die Umsetzung**

Die Konzeption und Umsetzung strategischer Massnahmen - einschliesslich der Entwicklung der überbetrieblichen Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern - mit der täglichen Arbeit im Hotelbetrieb in Einklang zu bringen, ist eine komplexe Herausforderung für Hoteliers.

Genau hier kommt die Rolle der drei Koordinatorinnen ins Spiel: Sie begleiten und koordinieren die Umsetzung proaktiv auf der Grundlage eines mit den Kooperationspartnern vereinbarten Aktionsplans, damit sich die Hoteliers auf die Inhalte und Lösungen

konzentrieren können. Die drei Koordinatorinnen arbeiten eng mit der Projektleitung (conim AG) zusammen, um die Umsetzung in den drei Kooperationen koordiniert voranzutreiben.

### Projekt-Webseite im Aufbau

Das Projekt wird weitere zwei Jahre dauern. In den kommenden Wochen wird eine Projekt-Webseite eingerichtet, die es erlaubt, bereits während der Projektphasen regelmässig (Teil-) Ergebnisse sowie Lessons Learned in verständlicher und attraktiver Form für interessierte Akteure zugänglich zu machen. Es werden damit Impulse für die Multiplikation des Vorhabens und die Entwicklung von Hotelkooperationen in der ganzen Schweiz gegeben.

#### Die drei Koordinatorinnen

- Hotelkooperation «Die Lötschentaler»: [Iris Flückiger](#), Diffrent GmbH
- Hotelkooperation «Matterhorn Valley Hotels»: [Yvonne Wüthrich](#), Commpas Communication GmbH
- Hotelkooperation «Swiss Alpine Hotels»: [Alice Leu](#), Kombinier-Bar Netzwerk GmbH

Wir freuen uns sehr, mit diesen drei Kolleginnen die ideale Besetzung dieser Rolle gefunden zu haben.

#### Beteiligte Hotelkooperationen

- <https://www.dieloetschentaler.ch>
- <https://www.matterhornvalleyhotels.ch>
- <https://www.swissalpinehotels.ch>

Der Bund unterstützt dieses Projekt im Rahmen von Innotour - Innovationsförderung im Tourismus. Begleitet wird das Projekt durch die conim ag, Zürich, in Zusammenarbeit mit CRED-T (Forschungsstelle Tourismus) der Universität Bern und HotellerieSuisse.

Co-Projekträger sind HotellerieSuisse Berner Oberland und HotellerieSuisse Valais-Wallis

---

### Kontaktpersonen für Medienanfragen

Annette Stoffel, Geschäftsführerin HotellerieSuisse Berner Oberland

[info@berneroberland-hotels.ch](mailto:info@berneroberland-hotels.ch) | +41 33 853 00 22

Beat Eggel, Directeur Association hôtelière du Valais

[b.eggel@vs-hotel.ch](mailto:b.eggel@vs-hotel.ch) | +41 27 327 35 10